

Rohstoffe - Angebots-Sorgen bald Schnee von gestern?

27.02.2014 | [Marc Nitzsche \(Rohstoff-Trader\)](#)

Vor rund zwei Jahren sorgte die Meldung für Aufsehen, dass ein Unternehmen auf der Suche nach Rohstoffen in die Tiefen des Weltalls vorstoßen möchte. Da dieses Vorhaben vielleicht doch zu ambitioniert ist, entwickeln unter anderem deutsche Wissenschaftler aktuell einen Alternativ-Plan, der darauf abzielt, zunächst sämtliche Naturschätze von Mutter Erde auszubeuten. In diesem Zusammenhang scheut man nicht einmal eine der lebensfeindlichsten Regionen überhaupt.

Tiefsee-Lagerstätten im Visier!

Gemeint sind damit die Welt-Ozeane. Energie-Rohstoffe werden dort bereits seit Jahren gefördert. Nun will man dem Meeres-Gott Neptun aber auch noch sein metallhaltiges Erz entreißen, das in Form von Mangan-Knollen, Kobalt-Krusten und Massiv-Sulfiden bis zu einer Tiefe von 4.000 Metern abgebaut werden soll. Auf diese Weise will man den immer noch recht hohen Metall-Preise und den globalen Verknappungs-Szenarien entgegenwirken, da in den Ozeanen mit hoher Wahrscheinlichkeit gewaltige Mengen an metallischen Erzen zu finden sind, die auf Sicht von einigen Jahren stark an Bedeutung gewinnen dürften, da diese die Versorgung mit Metallen weltweit langfristig sichern könnten.

Umsetzung ungewiss!

So schön sich das Ganze anhören mag, so unsicher ist die Umsetzung. Zum einen ist der Abbau in derart großen Meeres-Tiefen mit immensen Kosten verbunden. Bei den derzeitigen Metall-Preisen dürfte die Förderung daher vielfach unrentabel verlaufen. Zudem warnen Umwelt-Schützer vor nicht überschaubaren Risiken für das ökologische Gleichgewicht. Damit dürften die maritimen Metall-Lagerstätten den Menschen noch länger verschlossen bleiben.

© Marc Nitzsche
Chefredakteur [Rohstoff-Trader](#)

Der Rohstoff-Trader liefert Ihnen wöchentlich konkrete Empfehlungen für Rohstoff-Aktien sowie Zertifikate und Optionsscheine auf Gold, Silber & Co. Setzen auch Sie auf den Mega-Markt Rohstoffe u. testen Sie den Rohstoff-Trader unter www.rohstoff-trader.de/abo.htm

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/47566--Rohstoffe---Angebots-Sorgen-bald-Schnee-von-gestern.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).